

**Juli 2011: kunst + modernes theater**

David G. L. Weiss

**die sieben gesichter des doktor faust**

theaterstück in sieben bildern

Mit sieben Tuschezeichnungen des Autors  
72 Seiten, Klappenbroschur, 18 x 14 cm  
ISBN 978-3-937881-58-4, Euro 14,- (D), 14,40 (A)

*»Wie eine Befreiung erscheint es, eine Figur zum Leben zu erwecken, die sich um nichts schert außer um sich selbst.«*

**Eine Faustadaption zu unserer modernen, allumfassenden Raserei der Suche nach dem Glück.**

Die Figur des Doktor Faust lässt niemanden kalt. Unausgesprochene Wünsche, Triebe und Lüste wollen ans Licht, auch wenn Moral und Ethik sie im Zaum halten. Faust gilt vielen als Wegbereiter der neuen Zeit, als denkender Lichtträger, der die Fackel der Aufklärung in die Finsternis der Unvernunft bringt.

Er ist Projektionsfläche und düsteres Alter Ego, die Schattenseite des Mondes, die sich der Kälte und der Finsternis zuwendet, aber in Wahrheit nichts mehr begehrt als Wärme und Liebe. Und doch ist er es selbst, der sich gerade durch seine rastlose Suche den glücklichen Fund verwehrt.

DER AUTOR entfesselt Faust und lässt ihn auf die Gegenwart los. In seinem Theaterstück wird der Alchimist Faust zum Akademiker, der mithilfe des Teufels aus einer prekären sozialen Falle zum Konzernchef und Medienliebling aufsteigt. Als er seinen Irrtum erkennt, ihn seinen Studenten mitteilen will, nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Der Preis für die Raserei der Glückssuche ist Übersättigung und die Melancholie der »erfüllten Wunsche«, das immer wiederkehrende, unstillbare Verzehren nach Befriedigung und Anerkennung. Die wahre Hölle lodert in einem selbst. Am Ende bleibt nichts zurück als Asche, ein ausgebrannter Mensch. Ein Burn-out.

DAVID G. L. WEISS, geboren 1978, lebt in Wien und im Waldviertel in Niederösterreich. 1995 Teilnehmer am »International Encounter for Students and Teachers« im UN Headquarters, New York City. Studium der Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien. Wissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland sowie unselbstständige Schriften zu diversen kulturhistorischen Themen. Seit 2005 freier Mitarbeiter des Österreichischen Rundfunks, seither regelmäßige Publikationen im ORF-Hörfunk, insbesondere für die Sendung Einfach zum Nachdenken des »Hitradio Ö3«. Seit 2009 Mitglied des Autorenduos *Schilddorfer&Weiss*, das gemeinsam Thriller und Sachbücher verfasst. Zudem sind vom Autor ein Roman (2008) und mit zwei befreundeten Kollegen eine Prosasammlung in Kooperation mit dem ORF (2010) erschienen.

Juli 2011, Berlin

**Waschzettel /  
Presseinformation**  
Anschläge: ca. 2.450

**Ihr Ansprechpartner bzw.  
weiteres Pressematerial:**  
Josefine Rosalski  
Fon: 030 8 91 78 64  
Fax: 030 40 58 51 32  
presse@edition-karo.de

Verwendung frei,  
**Belegexemplar über:**  
edition karo  
Falkentaler Steig 96 A  
13467 Berlin

**Zum Verlag:**  
Nach der Gründung des nach wie vor unabhängigen Verlagshauses im Jahr 2004 entwickelten sich rasch die Schwerpunkte des Programms:  
– THEATERWERK mit modernen noch nicht uraufgeführten Theaterstücken von österreichischen und deutschen Stückeschreibern.  
Ebenso die Reihe:  
– HORIZONTE, Reiseerzählungen aus aller Welt: bekannte Autoren und Autorinnen, aber auch Newcomer erzählen von einer Reise durch Russland über das finnische Meer nach Wien, oder durch Pommern, Masuren und Galizien, oder als Mann verkleidet zu Pferd durch den Sudan, über den Kaukasus nach Tiflis, oder per Fahrrad durch Kirgistan ...

MEHR zu unseren Reihen unter  
www.edition-karo.de